

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Schauspiele

Johanna von Montfaucon

Kotzebue, August

Leipzig, 1800

Szene X

[urn:nbn:de:bsz:31-85919](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85919)

nem Leibes gesehen. Fort mit ihr! (die
Snechte schleppen Hildegard fort.)

Hild. Philipp! Philipp!

Erem. (will folgen.) Meine Tochter!

Darb. (stößt ihn zurück, daß er taumelt.)

Fort da, du grauer Bösewicht!

Adalb. O warum habe ich kein Schwert?

Erem. (stützt sich an die Wand.) Ich ar-
mer, schwacher Greis!

Hild. (in der Ferne.) Philipp! Philipp!

Zehnte Scene.

Philipp (kommt an der Spitze bewaffneter Hir-
ten vom Gebirge herab. Die Hirten tragen Morgens-
terne, Streitärte, Kolben, ic.) Eremit,

Adalbert.

Phil. (noch auf den Bergen.) Welche Stim-
me schlägt an mein Ohr? (sieht einen Augen-
blick und horcht.)

Hild. (in der Ferne.) Philipp! Phi-
lipp!

Phil.

Phil. Hildegard! Um Gotteswillen!
folgt mir, Brüder!

Wdalb. (tritt aus der Höhle.) Herab,
Philipp! Eile! Deine Geliebte — ein
Räuber!

Phil. (außer sich.) Wo? wo?

Hild. (in der Ferne.) Philipp! Phi-
lipp!

(Philipp flücht an der Höhle vorüber der Stimme
nach. Alle folgen. Wdalb. reißt einem Hir-
ten den Streitkolben aus der Hand und eilt
nach.)

Filfte Scene.

Ermit.

Ach, ich kann nichts, als beten! (wirft
sich an der Moosbank nieder und erblickt plötzlich
das schwarze Kästchen, welches Hildegard dorthin ge-
setzt hatte.) Ha! was ist das? Täuschen
mich meine Sinne? (ergreift es zitternd.) Ist
das